

Kreis Offenbach
51.5 FD Jugend und Familie
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Bitte am PC ausfüllen – Dieser PDF-Vordruck ist druck- sowie speicherbar!

Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020 Förderantrag für Kindertageseinrichtungen zur

- Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt
- Sicherung im Bestand gefährdeter Betreuungspl. für Kinder bis zum Schuleintritt
- Funktionale Ergänzung bestehender Nebenflächen

1. Antragsteller

1.1 Antragsteller	
Antragsteller:	
Straße:	
PLZ / Ort:	

1.2 Ansprechpartner/in:			
Name:		Name:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:		E-Mail:	

2. Einrichtung

2.1 Name und Anschrift der Einrichtung	
Einrichtung / Kita:	
Straße:	
PLZ/Ort:	

Einrichtungsnummer lt. Betriebserlaubnis:	
Betriebserlaubnis vom :	

2.2 Träger der Einrichtung

- Antragsteller
- anderer:

Name:	
Straße:	
PLZ/Ort:	

2.3 Eigentümer der Einrichtung

- Antragsteller
- anderer:

Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Mindestens 10-jähriger Miet-oder Nutzungsvertrag ab Maßnahmebeginn liegt vor <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN (Bitte Kopie des Vertrages beifügen)	

2.3 Anzahl der Gruppen

	IST-Zustand	beantragte Maßnahme		SOLL-Zustand
		Bestands-erhalt	neue Gruppen	
Krippengruppen				
Kindergartengruppen				
Altersstufenübergreifende Grp. mit U3 <u>und Hort</u>				
Altersstufenübergreifende Grp. mit U3 <u>ohne Hort</u>				
Altersstufenübergreifende Grp. <u>ohne U3</u> aber mit Hort				
Hortgruppen				

3. Bisherige Förderungen

Die unter Pkt. 2.1 genannte Einrichtung hat bisher folgende investive Förderungen erhalten:

- Investitionsprogramm **2008-2013** Az: Bewill. vom:
- Investitionsprogramm **2013-2014** Az: Bewill. vom:
- Investitionsprogramm **2015-2018** Az: Bewill. vom:
- Inv. Förderung gem. **§ 32d HKJGB** Az: Bewill. vom:
(oder Vorgängerprogramm)
- Sonstige Investiven Förderprogramme des Bundes oder der Landes:
Bitte hier angeben:
- Wir haben bisher noch **k e i n e** investive Förderung unter der der Pkt 2.1. genannten Einrichtungen erhalten.

4. Baumaßnahme / Ausstattungsvorhaben

4.1 Schaffung NEUER Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt

Die beantragte Maßnahme soll durch geführt werden als:

- Neubau
- Erwerb und Ausbau eines Gebäudes
- Erweiterungsbau
- Um- oder Ausbau eines bestehenden Gebäudes
- Aufwändiger Umbau (=Gebäude bisher nicht als Tageseinrichtung genutzt + zuwend.fähige Kosten pro Gruppe > 170.000,-EUR)

- Ausstattungsinvestitionen

4.2 ERHALT von im Bestand gefährdeten Betreuungsplätzen

Die beantragte Maßnahme soll durch geführt werden als:

- Ersatzneubau
- Erwerb eines Gebäudes einschließlich Umbau
- Erweiterungsbau
- Um- oder Ausbau eines bestehenden Gebäudes
- Sanierung/Modernisierung eines bestehenden Gebäudes (→ Keine Bauunterhaltungsmaßnahmen!)

- Ausstattungsinvestitionen

4.3 Funktionale Ergänzung bestehender Nebenflächen im Wege des Erweiterungsbaus

- Funktionale Ergänzung bestehender Nebenflächen im Wege eines Erweiterungsbaus.
 (→ =Bislang nicht vorhandene Nebenflächen mit einer klar definierten pädagogischen Funktion, die nicht Gruppenbereiche sind)

- zur Bewegungsförderung
- zur Gesundheitsversorgung
- zur Umsetzung von Inklusion
- zur Familienorientierung

- Ausstattungsinvestitionen

4.4 Bauzeiten

1.1 - Maßnahmebeginn gem. Pkt 6.2. der Förderrichtlinie* am :	
--	--

(Maßgeblich ist hier das Datum des Abschlusses eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages (Bsp. Beauftragung des Architekten mit Leistungsphase 6 (HOAI)).Die erforderliche Arbeiten bis zu/für eine Baugenehmigung einschließlich erforderlicher Gutachten etc. zählen hier nicht als Maßnahmebeginn → Bsp. Bodenuntersuchung

1.2 - Geplanter Maßnahmebeginn gem. Pkt 6.3 der Förderrichtlinie (Monat/Jahr) :	
--	--

(Bitte den geplanten, bzw. tatsächlichen Baubeginn angeben. Gemeint ist hier der Beginn der konkreten Umsetzung des beantragten Vorhabens. Bsp: Bagger etc.)

1.3 - Geplanter Maßnahmeabschluß gem. Pkt. 6.4 * (Monat/ Jahr) :	
---	--

(Bsp: Gebäude ist komplett fertiggestellt. Die Möglichkeit der Bereitstellung der geförderten Betreuungsplätze ist gegeben.)

5. Maßnahmebeschreibung

(Bei Schaffung **neuer Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt**: Beschreiben Sie bitte den derzeitigen IST-Zustand, welche bauliche Maßnahmen sollen durchgeführt werden, wie soll das Ergebnis nach Abschluß der Maßnahme aussehen?

Bei „**Sicherung von im Bestand gefährdeter Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt**“:

Beschreibung der Maßnahme sowie Begründung warum das zu sichernde Betreuungsangebot für Kinder bis zum Schuleintritt nicht, oder perspektivisch während der Laufzeit diese Programmes nicht mehr, den, dem Zweck oder der Konzeption entsprechenden räumlichen Voraussetzungen gem. § 45 Abs. 2 Nr 1. SGB VIII entspricht).

Bei der **funktionalen Ergänzung** bestehender Nebenflächen gem. Pkt 4.3 dieses Antrages, bitte Beschreibung des geplanten Verwendungszweckes beifügen (Bsp. Bewegungsförderung, Gesundheitsvorsorge etc.)

6. Aufgabenaufschlüsselung der beantragten Maßnahme; Gesamt- und zuwendungsfähige Ausgaben

Eine Förderung aus diesem Programm erfolgt im Wege einer „Projektförderung“. Das heißt, **alle** mit der Schaffung bzw. Sicherung im Bestand gefährdeter Betreuungsplätze (und/oder funktionale Ergänzung) zusammenhängenden Ausgaben sind in der Kostenaufschlüsselung darzustellen.

Zuwendungsfähig ist der Anteil an den Gesamtausgaben, der auf die zu fördernde Zielgruppe (Betreuung von Kindern bis Schuleintritt) entfällt.

* (Ausgaben, für bereits aus früheren Investitionsprogrammen geförderten Gruppen deren Zweckbindungsfrist noch nicht abgelaufen ist, sind nicht zuwendungsfähig!)

Kostenaufschlüsselung gem. DIN 276			
Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtkosten (brutto)	davon zuwendungsfähig
100	Grundstück		nicht zuwendungsfähig
200	Herrichten/Erschließung		nicht zuwendungsfähig
300	Bauwerk/Baukonstruktion		
400	Bauwerk/ Techn. Anlagen		
500	Außenanlagen		
600	Ausstattung		
700	Baunebenkosten		
Summe			

Die zuwendungsfähigen Kosten wurden wie folgt errechnet:

- Die **Gesamtausgaben** des beantragten Vorhabens entfallen **ausschließlich** (= 100%) zur Umsetzung der beantragten Maßnahme **für Kinder bis zum Schuleintritt**. (Gesamtkosten abzgl. Kostengrp. 100 + 200 = zuwendungsfähige Kosten)
- Die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten erfolgte **auf Basis aller Gruppen in der Einrichtung**.
 Für die Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt = 100 % der entfallenden Kosten
 Für die Betreuung von altersgemischten Gruppen mit Hortanteil = 85% der entfallenden Kosten
 Für die Betreuung von Gruppen ausschließlich ab Schuleintritt = nicht zuwendungsfähig.
- Die **Gesamtausgaben** der geplanten Baumaßnahme **beinhalten** neben der baulichen Ausführung für Betreuungskapazitäten von Kindern **noch andere Nutzungsmöglichkeiten, die nicht der Kinderbetreuung dienen**.
 - Nein**
 - Ja** → Bitte Aufstellung aus der die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ersichtlich ist beifügen.

7. Finanzierungsplan

	EINNAHMEN	AUSGABEN (Gesamt lt. Pkt.6)
Eigenmittel:		
Förderzuschuß Invest.Prg:		
Zuschuß Stadt/Gemeinde		
sonstiger Zuschuß: (bitte eintragen)		
Summe:		

Es wird hiermit bestätigt, daß die Finanzierung gesichert und das Vorhaben zeitnah umsetzbar ist. Die Einhaltung der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020, sowie die sachliche und rechnerische Richtigkeit dieses Antrages wird hiermit versichert. Eine gleichzeitige Förderung derselben Maßnahme aus Fördermitteln nach dieser Richtlinie sowie aus Fördermitteln nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen für den U3-Ausbau vom 30.01.2013 (StAnz. S.344), geändert durch Richtlinie vom 16.03.2015 (StAnz. S. 476) oder aus der investiven Landesförderung nach §32d HKJGB ist ausgeschlossen.

Ort / Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Stempel

Bitte reichen Sie diesen Antrag über Ihre zuständige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung ein und fügen diesem Antrag folgende Anlagen bei:

- Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII / oder deren Inaussichtstellung
- Bauzeichnung / Grundriss /Lageplan
- Unbedenklichkeitsbescheinigung, Bauantrag, Bauvoranfrage oder Baugenehmigung
- Miet-/Nutzungsvertrag, Mindestlaufzeit 10 Jahre ab Betriebsbeginn (bei angemieteten Räumlichkeiten)

BESTÄTIGUNGSVERMERK IHRER GEMEINDE- bzw. STADTVERWALTUNG	
Das beantragte Vorhaben wird : <input type="checkbox"/> befürwortet <input type="checkbox"/> nicht befürwortet	
<u>Nur bei Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt:</u>	
Wir bestätigen hiermit, daß die durch diesen Förderantrag neu entstandenen Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt im kommunalen Bedarfsplan gem. §30 Abs.1 HKJGB vorgesehen sind. Nach Umsetzung des Vorhabens ergibt sich eine Erhöhung der Betreuungskapazität für Kinder bis zum Schuleintritt von Gruppen.	
_____	_____
Ort / Datum	Unterschrift/Stempel